

Gerhard Roleder DL6AKC

Die Radiostation Hörby im Dienst des Schwedischen Rundfunks

E-Book, 154 Bilder: 4,99 €, ISBN 978-3-95600-950-1

E-Book, 154 Bilder: 4,99 €, ISBN 978-3-95600-951-8 (englische Ausgabe)

1. Auflage 2025, Miller E-Books, Buchloe

Das Thema

In den Jahrzehnten, in denen Rundfunk in großem Umfang auf Lang-, Mittel- und Kurzwelle betrieben wurde, entstanden Senderstandorte, deren Namen selbst zum Inbegriff für Rundfunk wurden. Dazu gehörten Königs Wusterhausen in Deutschland und Hörby in Schweden: Nahe der südschwedischen Kleinstadt Hörby waren über mehrere Jahrzehnte Rundfunksender auf Mittel- und Kurzwelle in Betrieb.

Weitere Beispiele weltbekannter Rundfunk-Standorte waren Allouis in Frankreich, Beromünster in der Schweiz, Brasov in Rumänien, Droitwich in Großbritannien, Kalundborg in Dänemark und Liblice in Tschechien.

Im Rundfunk jener Zeit musste sich jeder Sender auf seiner zugewiesenen Frequenz behaupten und hatte ein großes Gebiet abzudecken, das in vielen Fällen weit über Landesgrenzen hinausging.

Das Buch

Dieses Buch schildert die Geschichte eines Mittelwellen-Großsenders und dreier Generationen leistungsstarker Kurzwellensender in Hörby. Eine Episode bildet die Umsetzung der Endstufe des Mittelwellensenders ins Museum Funkerberg in Königs Wusterhausen.

Viele der gezeigten Fotos und Zeitungstexte stammen aus dem Archiv der Betreiberfirma Teracom AB. Einige von ihnen sind erstmalig in einer Veröffentlichung zu sehen.

Neben der deutschen Ausgabe wurde angesichts des internationalen Interesses auch eine englischsprachige Ausgabe aufgelegt.

Der Autor

Gerhard Roleder studierte von 1975 bis 1979 Physik und Elektronische Bauelemente an der Technischen Hochschule Ilmenau. Von 1979 bis 1989 war er Technologe und Entwicklungsingenieur in den Mikroelektronik-Betrieben in Ilmenau und Erfurt. Bis zum Renteneintritt im Jahr 2019 arbeitete er 20 Jahre als Vertriebsingenieur für elektronische Komponenten.

Gerhard Roleder ist lizenziierter Funkamateur, Rufzeichen DL6AKC, und Mitglied im Förderverein Thüringer Museum für Elektrotechnik e. V. in Erfurt und der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens (GFGF) e.V..

Der Herausgeber

Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens (GFGF) e.V.

Technikgeschichte ist auch Kulturgeschichte. Für die Historie des Funkwesens trifft das in besonderer Weise zu, denn hiervon wurde vor mehr als 100 Jahren die weltweite Kommunikation revolutioniert. Von Beginn an entwickelte sich die Technik rasant weiter.

Die gemeinnützige Vereinigung GFGF e.V. entstand 1978, als einige Personen erkannten, dass das Wissen um die Anfänge der Funktechnik und die Sicherung des vorhandenen Gerätebestandes kaum ein Anliegen öffentlicher Einrichtungen oder der Herstellerfirmen war. Heute tritt hier zum Glück ein gewisser Sinneswandel ein. Man erkennt, dass Technikgeschichte auch Teil der Kulturgeschichte ist. Trotzdem gibt es noch viel zu tun.

Ob man als Funkhistoriker arbeitet und der Geschichte von Menschen und Firmen nachspürt, ob man historische Rundfunk-, Funk- oder Fernsehgeräte sammelt, ob man historische Unterlagen vor der Vernichtung bewahrt, ob man sich mit Herstellung und Anwendung von Elektronenröhren und Halbleitern beschäftigt oder gar sein handwerkliches Können als Restaurator unter Beweis stellt – auf vielen, vielen Gebieten gibt es Spannendes zu entdecken, das wert ist, vor dem Vergessen bewahrt zu werden.

Die GFGF hat derzeit ca. 1700 Mitglieder, überwiegend aus Deutschland, aber auch aus allen angrenzenden europäischen Ländern und aus Übersee. Seit 45 Jahren gibt die GFGF die zweimonatliche Zeitschrift „Funkgeschichte“ heraus und betreibt ein Archiv. Außerdem unterstützt die Vereinigung Museen und Forschung auf dem Gebiet der Funkgeschichte.

Wir pflegen Kontakte zu gleichartigen Interessengemeinschaften anderer Länder, zu Museen und anderen öffentlichen Einrichtungen und freuen uns über jeden Einzelnen, der mithilft, Geschichte nicht zu vergessen, sondern zu bewahren.

Der Verlag

Miller E-Books hat früh das Potential von E-Books auf Smartphone, E-Book-Readern, Tablets und PC entdeckt und so auch neuen, noch unbekannten Autoren eine Chance gegeben, doch ebenso „alten Hasen“.

Neben Büchern über fremde Kulturen, Romanen, Belletristik, Lebens- und Beziehungsfragen und Thrillern hat *Miller E-Books* auch ein großes Sachbuch- und Ratgeber-Angebot und widmet sich dabei Themen wie Fotografie, Recht und ausgiebig der Funktechnik.

Unsere E-Books sind über alle Verkaufsplattformen wie Amazon, Apple, Tolido, Kobo erhältlich. Viele Titel von *Miller E-Books* gibt es dem Verlagsnamen zum Trotz natürlich auch gedruckt bei Amazon und im Buchhandel.

E-Book-Download

Deutsche Version im Kindle-Format: <https://amzn.to/424q4QJ>

Englische Version im Kindle-Format: <https://amzn.to/4hBX7QG>

[Deutsche Version als ePub](#)

[Englische Version als ePub](#)

...und natürlich auch in allen anderen E-Book-Shops

Presse-Ansprechpartner

Wolf-Dieter Roth

Tel: 0700WOLFROTH

presse@miller-e-books.de

Das Cover

Gerhard Roleder, DL6AKC Die Radiostation Hörby im Dienst des Schwedischen Rundfunks



Miller E-Books

GFGF-Schriftenreihe zur Funkgeschichte
Band 31



[Coverdownload 1123 kB, JPG](#)
[Coverdownload englisch, 1139 kB, JPG](#)